

Herrliberg

Kath. Pfarramt St. Marien Herrliberg, Rennweg 35, 8704 Herrliberg,
Telefon 044 915 25 25, Notfall 079 524 03 66, www.kath-herrliberg.ch



Pfarradministrator: Pfarrer Franz Stampfli
Gemeindeleitung: Petra Leist und Thomas Leist
Tel. 044 915 42 45
E-Mail: gemeindeleitung@kath-herrliberg.ch

Sakristan/Hauswart: Dean Svagusa, Tel. 076 470 28 50
Sekretariat: Sibylla Bühler
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr
E-Mail: st.marien@kath-herrliberg.ch

Gottesdienste

TAUFE DES HERRN

Samstag, 12. Januar
18.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Januar
10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Solidaritätsfonds Mutter Kind

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 19. Januar
18.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Januar
10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Projekt Bayer

Werktags

Dienstag
9.30 Wortgottesfeier

Donnerstag
9.30 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

Veranstaltungen

- 17.1. Einkehrabend
- 27.1. Mini-Treff
- 30.1. APH Reberg Gottesdienst
- 2.2.–3.2. Hermes-Weekend
 - 2.2. Lichtfeier – Kerzensegnung
 - 3.2. Blasiussegen
 - 5.2. Agatha-Brot
- 13.2. APH Reberg Gottesdienst
 - 1.3. WGT der Frauen
 - 2.3. Krankensalbung
 - 3.3. Mini-Treff
 - 6.3. Aschermittwoch

Wir begrüssen Vikar Alexander Bayer zum ersten liturgischen Dienst in unserer Pfarrei am Wochenende 19./20. Januar.



Christus – Licht der Welt, anziehendes Licht, erhellendes Licht. Licht, dem ich nachfolge. Licht des Lebens, das ich habe. Licht des Lebens, das ich zu den Menschen trage. Ich bin das

Licht der Welt, sagt Jesus, und ein kleines Flämmchen kann ich auch sein.

Aus der Pfarrei

KIRCHE IST FÜR MICH WIE

... ein Daheim in der Welt. Oder wie Wasser für einen Fisch? Nein – ohne leben könnte man, aber es wäre nicht so schön, so spannend, so entspannend.

In der Tat macht es mir einen «Heidenspass», in aller Welt eine Kirche zu finden, hineinzugehen und «Grüezi Gott von hier» zu sagen, sowie Freundinnen und Freunde drumherum, mit denen man sich spätestens in der weltweit etwa gleichen Liturgie versteht.

Das mag eine Äusserlichkeit sein im Blick auf den Globus, spiegelt aber grundsätzlich das Daheimsein in der Welt (und) in diesem Geschaffensein – und eben das macht die Entspannung aus ... ich muss letztlich nichts «schaffen» oder verantworten, das setzt schliesslich Schaffensfreude frei. Kirche ist somit ein Ort, in den man gern hineingibt, wie in einer Familie seine Talente investiert, Charismen fördert, Freiheit durch Rückhalt ermöglicht. Ein Verständnis wie «etwas von Kirche bekommen (wollen)», Dienstleistungsansprüche, Türhüterschaft, «was bringt mir das, brauch ich nicht», Ranking von Wichtigkeiten oder Persönlichkeiten irritiert mich ... (Aber natürlich «kommt das auch in den besten Familien vor».)

Schöpfungstheologie in der Exegese ist natürlich meine biblische Leibspeise. Pflanzen und Tiere sind Zeichen von Kreativität und Vielfalt, übermütigem Spiel, Leben in Fülle. Da man aber nicht immer im Garten sitzen oder in der Welt herumreisen kann, freue ich mich über das schweizweite Netz als Kuratoriumsmitglied des Liturgischen Instituts und das weltweite Netz als Generalsekretärin von Universa Laus, dem internationalen und interdisziplinären Studienkreis für Musik und Liturgie.

Gott in allen Dingen finden ist vielleicht der ignatianische Sprachgebrauch dafür, und gern begleite ich Menschen in geistlichen Gesprächen oder geistlichen Übungen auf der Suche in den Dingen nach dem Gott. PL

Elternabende Erstkommunion

16.1., 20.00 Uhr Kochgruppe
17.1., 20.00 Uhr Dekogruppe
Wir freuen uns auf die Begegnungen im Pfarreisaal.

Petra Leist und Fiorina Stuber

Einkehrabend

17. Januar, 19.30 Uhr (bis ca. 20.30 Uhr)
Pfarreihaus

Der Jahreswechsel ist die Zeit der guten Vorsätze. Wir finden neue Motivation, unseren Wünschen nachzugehen und uns Verbesserungen vorzunehmen. Januar-Einkehrabend, unter dem Motto «... im Willen Gottes zu Hause ...» MKR/PL

Werte und Trends
Ökumene



23. Januar, 19.30 Uhr
ref. Kirchenhügel Herrliberg
Wa(h)re Wirtschaft und Wa(h)re Religion
Mit Marc Chesney und Alexander Heit

30. Januar, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlenbach
Zukunft der Kirchgemeinden
Mit Jasmine Suhner, Martin Kunz, A. Cabalzar und A. Heit

Aus der Kirche

EINHEITSWOCHE

Die Einheitswoche wird vom 18. bis 25. Januar gefeiert. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen macht deutlich, dass ökumenische Bemühungen ohne die Hilfe des Heiligen Geistes keine Aussicht auf Erfolg haben. Gleichzeitig muss das Gebet für die Einheit immer auch Taten nach sich ziehen. Die Gebetswoche bedeutet nicht Beten «um» die Einheit, sondern Beten «für» die Einheit, die den Christen in Jesus Christus bereits geschenkt ist und deren Pflege und Sichtbarmachung ihnen anvertraut ist.

Jedes Jahr wird jeweils eine ökumenische Gruppe in einem bestimmten Land um einen ersten Entwurf gebeten, der dann von der gemeinsamen Arbeitsgruppe so bearbeitet wird, dass er weltweit verwendet werden kann. Der Ökumenische Rat der Kirchen schickt das Material an seine Mitgliedskirchen, der Vatikan an die Bischofskonferenzen.

Aus der Region

CARITAS-WOCHE

Die Caritas-Woche ist vom 27.1. bis 3.2.19. In der Schweiz leben viele Menschen, die aus Angst vor sozialer Ächtung ein Leben unter dem Existenzminimum wählen und auf Sozialhilfe verzichten. Sie erscheinen in keiner Statistik. Demzufolge sind sehr viel mehr Familien arm, als man denkt. Ihre Schicksale sind oft tragisch. Sie brauchen eine Chance, ihr Leben wieder in geordnete Bahnen zu bringen, und sie verdienen unsere Unterstützung. Gerne können Sie dieses Konto benutzen. PC 80-12569-0